

Niederschrift

über die

2. Sitzung des Kreistages

am

Freitag, dem 25.10.2019

Niederschrift

Vorbemerkungen

- | | |
|-----------------------------|---|
| 1. Sitzungsbeginn: | 14:30 Uhr |
| 2. Ende der Sitzung: | 17:50 Uhr |
| 3. Ort der Sitzung: | Großer Sitzungssaal (4. Stock)
Kreisverwaltung Ahrweiler |

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender:

Herr Dr. Jürgen Pföhler	Landrat
-------------------------	---------

Mitglieder des Kreistages:

Herr Hans-Werner Adams	CDU
Herr Günter Bach	SPD
Frau Natalie Baum	CDU
Herr Ulrich van Bebber	FDP
Herr Johannes Bell	FWG
Frau Anna Belz	B'90/ Die Grünen
Herr Wilhelm Busch	CDU
Frau Elisabeth Dahr	FWG
Herr Guido Ernst	CDU
Herr Hans Dieter Felten	FWG
Frau Ingrid Frings	AfD
Herr Johannes Fuhrmann	B'90/Die Grünen
Frau Gabriele Hermann-Lersch	CDU
Herr Dr. Johannes Hüdepohl	AfD
Herr Wolfgang Huste	Die Linke
Herr David Jacobs	FDP
Frau Stefani Jürries	B'90/Die Grünen
Herr Martin Kallweitt	AfD
Herr Jörn Kampmann	SPD
Herr Richard Klasen	Bündnis 90 / Die Grünen
Frau Irmgard Köhler-Regnery	SPD
Herr Manfred Kolling	CDU
Herr Michael Korden	CDU
Herr Fritz Langenhorst	SPD
Herr Hans-Dietrich Laubmann	SPD
Herr Hans-Josef Marx	FWG
Frau Ingrid Näkel-Surges	CDU

ab TOP 11

Frau Ute Reuland	B'90/Die Grünen	
Herr Christoph Scheuer	B'90/Die Grünen	
Herr Wolfgang Schlagwein	B'90/Die Grünen	
Herr Christoph Schmitt	SPD	
Herr Michael Schneider	CDU	
Frau Petra Schneider	CDU	ab TOP 6
Herr Jürgen Schwarzmann	CDU	
Herr Gregor Sebastian	FWG	
Herr Jochen Seifert	FWG	
Herr Dominik Graf von Spee	FDP	
Frau Ingrid Strohe	CDU	
Frau Birgit Stupp	B'90/ Die Grünen	
Herr Karl-Heinz Sundheimer	CDU	
Frau Pia Wasem	CDU	
Herr Marcel Werner	CDU	

Kreisbeigeordnete:

Herr Erster Kreisbeigeordneter Horst Gies CDU
Herr Kreisbeigeordneter Friedhelm Münch FWG
Frau Kreisbeigeordnete Christina Steinhausen FDP

Geschäftsbereichsleiter:

Herr Harald Fuchs

Fachbereichsleiter:

Frau Siglinde Hornbach-Beckers
Frau Almut Schepers
Herr Erich Seul

Schriftführer:

Herr Martin Braun

Mitarbeiter der Verwaltung:

Frau Anne Bois
Herr Arno Müller
Frau Jennifer Nehring

Gäste:

Herr Bürgermeister Karl-Heinz Hermanns
Herr Bernhard Holz

Ebner Stolz GmbH & Co. KG

Entschuldigt fehlten:**Mitglieder des Kreistages:**

Herr Mathias Heeb	B'90/Die Grünen
Herr Marcel Hürter	SPD
Herr Heinz Detlef Odenkirchen	CDU
Herr Udo Stratmann	CDU

N i e d e r s c h r i f t

Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Zustimmung zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2018
3.	Jahresabschluss 2018 des Landkreises Ahrweiler; Feststellung des Jahresabschlusses des Landkreises Ahrweiler zum 31.12.2018 sowie Entlastung des Landrates und der Kreisbeigeordneten
4.	Entwicklung des Kreishaushaltes 2019
5.	Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 für den Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement Landkreis Ahrweiler
6.	Beitritt des Kreises Ahrweiler zum Aktionsbündnis „Silent Rider - Initiative gegen Motorradlärm“ (Antrag der CDU-Fraktion vom 29.06.2019)
7.	Änderung der Förderrichtlinien der Abteilung Förderprogramme/ Landwirtschaft 1. Ehrenamt, Vereinswesen und Sport vom 26.10.2018 2. Förderung des Ländlichen Raumes vom 26.10.2018 3. "Artenreiche Wiese" des Landkreises Ahrweiler für bienen- und insektenfreundliche Wiesen im Bereich der Landwirtschaft und Weinbau vom 01.01.2019
8.	Reinigung der kreiseigenen Liegenschaften; Abschlussbericht zum Pilotprojekt Eigenreinigung
9.	Teilhabe- und Pflegestrukturplanung im Landkreis Ahrweiler
9.1.	Teilhabe- und Pflegestrukturplanung im Landkreis Ahrweiler Sachstandsbericht
9.2.	Teilhabe- und Pflegestrukturplanung im Landkreis Ahrweiler; Einrichtung eines Sozial- und Gesundheitsbeirats
10.	Klimaschutzinitiative für den Kreis Ahrweiler (Gemeinsamer Antrag der CDU-, FWG- und FDP-Fraktion vom 06.09.2019)
11.	Antrag der FWG-Fraktion im Kreis Ahrweiler vom 23.05.2019 "Finanzierbarkeit der Kindertagesstätten"
12.	Antrag der FWG-Fraktion im Kreis Ahrweiler vom 23.05.2019 "Auswirkungen des Kita-Zukunftsgesetzes Rheinland-Pfalz im Kreis Ahrweiler"
13.	Antrag der CDU-Fraktion im Kreis Ahrweiler vom 08.10.2019 „Finanzielle Förderung durch das Gute-KiTa-Gesetz des Bundes“
14.	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 02.10.2019 "Entlastung finanzschwacher Kommunen im Kreis Ahrweiler durch Einführung einer progressiven Kreisumlage"
15.	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.10.2019; "Umweltfreundliche Mobilität: Einführung eines Jobtickets in der Kreisverwaltung"
16.	Wahl der weiteren Vertreter des Landkreises Ahrweiler in der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald

17.	Erstellung von Vorschlagslisten für die Berufung der ehrenamtlichen Richter der Sozialgerichtsbarkeit
18.	Ersatzwahl gemäß § 39 Abs. 1 LKO; Örtlicher Beirat des Jobcenters des Landkreises Ahrweiler
19.	Anfragen nach § 19 der Geschäftsordnung
20.	Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
---	---

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Gegen die Niederschrift über die konstituierende Sitzung des Kreistages am 28.06.2019 wurden keine Einwendungen erhoben.

2	Zustimmung zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2018
---	--

Beschluss:

Aufgrund des § 57 der Landkreisordnung in Verbindung mit § 100 Abs. 1 Gemeindeordnung in Verbindung mit § 2 Abs. 2 Ziffer 3 der Hauptsatzung des Landkreises Ahrweiler stimmte der Kreistag den bei nachfolgend aufgeführten Buchungsstellen geleisteten überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2018 zu:

	Buchungsstelle	überplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen in EUR
Ergebnisrechnung	31156-553555	1.186.946,57
	31157-554113	922.330,54
	36336-556330	406.946,68
	36502-541431	1.155.377,76
Finanzrechnung	24101-724100	505.321,05
	31156-753555	979.108,95
	31157-753556	947.859,54
	36337-755229	456.276,99
	36502-741431	1.281.387,23

einstimmig beschlossen

3	Jahresabschluss 2018 des Landkreises Ahrweiler; Feststellung des Jahresabschlusses des Landkreises Ahrweiler zum 31.12.2018 sowie Entlastung des Landrates und der Kreisbeigeordneten
---	--

Wegen Sonderinteresses waren Herr Landrat Dr. Pföhler sowie die Kreisbeigeordneten Horst Gies (CDU), Friedhelm Münch (FWG) und Fritz Langenhorst (SPD) von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Sie nahmen während der Behandlung des Tagesordnungspunktes im Zuschauerraum Platz.

Den Vorsitz übernahm Frau Kreisbeigeordnete Christina Steinhausen (FDP).

Es folgten Wortmeldungen von Herrn Schneider (CDU) und Herrn Seifert (FWG).

Beschluss:

1. Der Kreistag stellte den Jahresabschluss des Landkreises Ahrweiler zum 31.12.2018 in der vorgelegten Fassung fest.

einstimmig beschlossen

2. Der Kreistag erteilte für das Haushaltsjahr 2018 Herrn Landrat Dr. Jürgen Pföhler sowie den Kreisbeigeordneten Herrn Horst Gies, Herrn Friedhelm Münch und Herrn Fritz Langenhorst Entlastung.

einstimmig beschlossen

4	Entwicklung des Kreishaushaltes 2019
---	--------------------------------------

Es folgte eine Anmerkung von Herr Seifert (FWG).

Ergebnis:

Der Kreistag nahm den Bericht der Verwaltung zur Entwicklung des Kreishaushaltes 2019 zur Kenntnis und stimmte der von der Verwaltung zu Teilhaushalt 7 vorgeschlagenen Verfahrensweise zu.

5	Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 für den Eigenbetrieb Schul- und Gebäudemanagement Landkreis Ahrweiler
---	---

Beschluss:

Der Kreistag stellte den Jahresabschluss zum 31.12.2018 des Eigenbetriebes Schul- und Gebäudemanagement Landkreis Ahrweiler mit einer Bilanzsumme von 155.845.187,13 Euro und einem Jahresüberschuss von 61.699,96 Euro fest.

Der Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres 2018 wird als zweckgebundene Rücklage zur Sondertilgung eines auslaufenden Kreditvertrages verwendet.

einstimmig beschlossen

6	Beitritt des Kreises Ahrweiler zum Aktionsbündnis „Silent Rider - Initiative gegen Motorradlärm“ (Antrag der CDU-Fraktion vom 29.06.2019)
---	---

Herr Sundheimer (CDU) begründete den Antrag der CDU-Kreistagsfraktion zum Beitritt des Kreises Ahrweiler zum Aktionsbündnis „Silent Rider-Initiative gegen Motorradlärm“. Anschließend stellte der Bürgermeister der Gemeinde Simmerath Herr Karl-Heinz Hermanns als Vorsitzender des Aktionsbündnis „Silent-Rider“ das Aktionsbündnis anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Es folgten Fragen und Redebeiträge von Herr van Bebber (FDP), Herr Seifert (FWG) und Herr Schlagwein (Bündnis 90/ Die Grünen), zu denen Herr Bürgermeister Hermanns Stellung nahm.

Beschluss:

Der Kreistag beschloss, dass der Landkreis dem Aktionsbündnis „Silent Rider - Initiative gegen Motorradlärm“ beitrifft.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 41
 Nein-Stimmen: 1
 Enthaltungen: 0

7	Änderung der Förderrichtlinien der Abteilung Förderprogramme/ Landwirtschaft 1. Ehrenamt, Vereinswesen und Sport vom 26.10.2018 2. Förderung des Ländlichen Raumes vom 26.10.2018 3. "Artenreiche Wiese" des Landkreises Ahrweiler für bienen- und insektenfreundliche Wiesen im Bereich der Landwirtschaft und Weinbau vom 01.01.2019
---	---

Ein Redebeitrag folgte von Herrn Sundheimer (CDU).

Beschluss:

Der Kreistag beschloss, die Förderrichtlinien der Abteilung Förderprogramme/Landwirtschaft entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung fortzuschreiben.

einstimmig beschlossen

8	Reinigung der kreiseigenen Liegenschaften; Abschlussbericht zum Pilotprojekt Eigenreinigung
---	---

Es erfolgte ein Redebeitrag von Herr van Bebber (FDP).

Beschluss:

Der Kreistag beschloss nach der erfolgreichen Erprobung im Rahmen des Pilotprojekts die vollständige Rekommunalisierung der Reinigung der kreiseigenen Liegenschaften. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Umstellung ab dem 01.01.2020 vorzubereiten.

Darüber hinaus beschloss der Kreistag, die bereits im Rahmen des Pilotprojekts eingestellten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum 01.01.2020 unbefristet weiterzubeschäftigen.

einstimmig beschlossen

9.1	Teilhabe- und Pflegestrukturplanung im Landkreis Ahrweiler Sachstandsbericht
-----	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt folgte ein Redebeitrag von Herr Dr. Hüdepohl (AfD).

Beschluss:

Der Kreistag nahm den Gesamtbericht der Teilhabe- und Pflegestrukturplanung einschl. Anlagen zur Kenntnis.

Er übertrug Entscheidungen über die anstehenden Detailplanungen und die Umsetzung dem Kreis- und Umweltausschuss. Sie sind in dem noch zu gründenden Sozial- und Gesundheitsbeirat vorzubereiten.

einstimmig beschlossen

9.2	Teilhabe- und Pflegestrukturplanung im Landkreis Ahrweiler; Einrichtung eines Sozial- und Gesundheitsbeirats
-----	---

Beschluss:

Der Kreistag beschloss die Einrichtung eines Sozial- und Gesundheitsbeirats. Die Verwaltung wurde beauftragt, Details und eine Satzung auszuarbeiten und dem Kreistag in einer der nächsten Sitzungen zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

einstimmig beschlossen

10	Klimaschutzinitiative für den Kreis Ahrweiler (Gemeinsamer Antrag der CDU-, FWG- und FDP-Fraktion vom 06.09.2019)
----	---

Nach einleitenden Worten durch den Vorsitzenden begründeten Herr Sundheimer (CDU) und Herr Seifert (FWG) sowie Herr Schlagwein (Bündnis 90/Die Grünen) ihre gestellten Anträge.

Es folgten Redebeiträge von Herr Dr. Hüdepohl (AfD), Herr Schmitt (SPD), Herr van Bebber (FDP), Herr Sundheimer (CDU), Herr Schlagwein (Bündnis 90/ Die Grünen) und Herr Huste (Die Linke), zu denen der Vorsitzende Stellung nahm.

1. Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Kreis verpflichtet sich ab dem Jahr 2020 die Treibhausgasemissionen jährlich um 10 % zu senken sowie den Anteil der erneuerbaren Energien jährlich um 10 % bis zum Jahr 2030 zu steigern.

Beschluss:

Antrag mehrheitlich abgelehnt

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 28
Enthaltungen: 5

2. Gemeinsamer Antrag der Kreistagsfraktionen von CDU, FWG und FDP

Der Kreistag des Landkreis Ahrweiler beschließt:

1. Es soll erstmals eine aktuelle Treibhausgas- (THG) bzw. CO₂-Bilanzierung für den Kreis nach der BSKO-Methodik erstellt werden. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Treibhausgasbilanzierung die notwendigen Kriterien erfüllt, die als Basis für ein mögliches Klimaschutzkonzept erforderlich sind. Die Bilanzierung soll durch die Transferstelle Bingen (TSB), unter Verwendung des Klimaschutzplaners als Bilanzierungstool des Klimaschutz-Bündnisses, erstellt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die zu erwartenden Kosten in den Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2020 einzuplanen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mithilfe der Energieagentur Rheinland-Pfalz und der TSB einen Förderantrag zur Einstellung eines/r Klimaschutzmanagers/Klimaschutzmanagerin zu erarbeiten. Die für die Erarbeitung des Antrags erforderlichen Haushaltsmittel sind in den Entwurf des Haushaltsplans 2020 einzustellen.
Aufgabe des Klimaschutzmanagers/der Klimaschutzmanagerin wird es sein, ein Klimaschutzkonzept zu erarbeiten. Die entsprechende Stelle sowie die ergänzenden Sachkosten für die sich anschließende Erstellung des Klimaschutzkonzeptes sind ebenso im Haushaltsplanentwurf ab dem Jahr 2020 einzustellen.
3. Die jährlichen Berichte „Statusbericht zur Energiewende“, „Energiebericht“, die Aktivitäten der Solarstrom Ahrweiler GmbH sowie der erstmals im Oktober vorzulegende Bericht „Artenreiche Wiese“ werden ab 2020 in einem umfassenden, einheitlichen Klimaschutzbericht zusammengeführt und, um ein vollständiges Bild zu den Aktivitäten und Entwicklungen des Klimaschutzes auf Ebene des Landkreises zu erhalten, und, soweit sachlich geboten, ergänzt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, als wichtigen Baustein des Klimaschutzes im Kreis Ahrweiler, eine EMAS-Zertifizierung (der Kreisverwaltung mit ESG und AWB) durchzuführen. Die notwendige Stelle sowie die erforderlichen Sachkosten sind in der Haushaltplanung 2020 zu veranschlagen.

Antrag mehrheitlich angenommen:

Ja-Stimmen: 39

Nein-Stimmen: 3

Enthaltungen: 0

11	Antrag der FWG-Fraktion im Kreis Ahrweiler vom 23.05.2019 "Finanzierbarkeit der Kindertagesstätten"
----	--

Herr Seifert (FWG) begründete den Antrag der FWG-Kreistagsfraktion „Auswirkungen des Kita-Zukunftsgesetzes in Rheinland-Pfalz im Kreis Ahrweiler. Anschließend folgten Redebeiträge von Herr Schmitt (SPD), Frau Reuland (Bündnis 90/Die Grünen), Herr Bell (FWG), Herr Ernst (CDU) sowie Herr Sundheimer (CDU).

Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung wurden zur Kenntnis genommen.

Im Hinblick auf die fehlende Auskömmlichkeit der Landesförderung, insbesondere für Neubau- und Erweiterungsmaßnahmen in Kindertagesstätten, wurde die Verwaltung beauftragt, eine entsprechende Vorlage vorzubereiten.

Bezüglich der etwaigen Anpassung/Erhöhung der Zuwendungen der Förderrichtlinien des Jugendamts der Kreisverwaltung Ahrweiler bei Baumaßnahmen für Kindertagesstätten wurde die Verwaltung beauftragt, einen Änderungsentwurf zu erarbeiten und den Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

mehrheitlich beschlossen:

Ja-Stimmen: 40
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 3

12	Antrag der FWG-Fraktion im Kreis Ahrweiler vom 23.05.2019 "Auswirkungen des Kita-Zukunftsgesetzes Rheinland-Pfalz im Kreis Ahrweiler"
----	--

Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung wurden zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wurde beauftragt, zu gegebener Zeit eine detaillierte Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans sowie daraus resultierende Vergleichsberechnungen vorzulegen.

Ferner ist im Hinblick auf das „Verlängerte Vormittagsangebot“ eine Kostenfolgeeinschätzung für etwaige Maßnahmen vorzulegen.

einstimmig beschlossen

13	Antrag der CDU-Fraktion im Kreis Ahrweiler vom 08.10.2019 „Finanzielle Förderung durch das Gute-KiTa-Gesetz des Bundes“
----	--

Nach einleitenden Worten durch den Vorsitzenden begründete Herr Sundheimer (CDU) den Antrag „Finanzielle Förderung durch das Gute-KiTa-Gesetz des Bundes“. Es folgten Redebeiträge von Frau Reuland (Bündnis 90/Die Grünen) und Herr Dr. Hüdepohl (AfD).

Beschluss:

Der Kreistag Ahrweiler forderte die Landesregierung auf, die ab 2019 durch den Bund im Rahmen des Gute-KiTa-Gesetzes bereitgestellten Mittel vollständig und zusätzlich zu den im KiTa-Zukunftsgesetz des Landes vorgesehenen Mitteln an die Kommunen für die Förderung der frühkindlichen Erziehung weiterzuleiten.

mehrheitlich beschlossen:

Ja-Stimmen: 35
Nein-Stimmen: 7
Enthaltungen: 1

14	Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 02.10.2019 "Entlastung finanzschwacher Kommunen im Kreis Ahrweiler durch Einführung einer progressiven Kreisumlage"
----	---

Herr Schmitt (SPD) begründete den Antrag „Entlastung finanzschwacher Kommunen im Kreis Ahrweiler durch Einführung einer progressiven Kreisumlage“. Es folgten Redebeiträge von Herr Siefert (FWG), Herr Sundheimer (CDU), Herr Dr. Hüdepohl (AfD), Herr van Bebber (FDP), Herr Schlagwein (Bündnis 90/ Die Grünen), Herr Schneider (CDU), Herr Bell (FWG) und Herr Schmitt (SPD), zu denen der Vorsitzende Stellung nahm.

Die SPD-Fraktion beantragte im Kreis- und Umweltausschuss am 21.10.2019 nicht über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abzustimmen, sondern über die Antragsformulierung der SPD-Fraktion. Diesem Antrag wurde stattgegeben.

Beschluss

1. Einführung einer progressiven Kreisumlage

Der Kreistag beabsichtigt die Einführung einer progressiven Kreisumlage ab dem Jahr 2020. Die Kreisverwaltung wird beauftragt den Haushaltsentwurf für das Jahr 2020 mit einer progressiven Kreisumlage mit fünf Progressionsstufen und einem Steigerungssatz von jeweils 10 v.H. aufzustellen.

Antrag mehrheitlich abgelehnt

Ja-Stimmen: 14
 Nein-Stimmen: 28
 Enthaltungen: 1

2. Absenkung des Eingangsumlagesatzes auf 41%

Im Haushaltsentwurf soll der Eingangsumlagesatz von 43,15% auf 41 % gesenkt werden.

Aufgrund der Ablehnung des ersten Teils des Antrages zog die SPD-Fraktion den zweiten Teil des Antrages zurück.

15	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.10.2019; "Umweltfreundliche Mobilität: Einführung eines Jobtickets in der Kreisverwaltung"
----	--

Ergebnis:

Der Kreistag nahm die Ausführungen der Verwaltung zur Einführung eines Jobtickets in der Kreisverwaltung zur Kenntnis.

16	Wahl der weiteren Vertreter des Landkreises Ahrweiler in der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald
----	---

Beschluss:

Der Kreistag wählte folgende Personen als weitere Vertreter des Landkreises Ahrweiler in der Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald sowie als deren Stellvertreter:

Vertreter des Kreistages:

- | | |
|---|---|
| 1. Karl-Heinz Sundheimer (CDU) | Guido Nisius
Verbandsgemeinde Adenau |
| 2. Wolfgang Schlagwein
(Bündnis 90/Die Grünen) | Ute Reuland
(Bündnis 90/Die Grünen) |
| 3. Jörn Kampmann (SPD) | Christoph Schmitt (SPD) |

Vertreter der Kommunen:

- | | |
|---|-------------------------------|
| 4. Bernd Weidenbach
Verbandsgemeinde Bad Breisig | Andreas Geron
Stadt Sinzig |
|---|-------------------------------|

- | | |
|---|---|
| 5. Guido Orthen
Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler | Achim Juchem
Gemeinde Grafschaft |
| 6. Johannes Bell
Verbandsgemeinde Brohtal | Cornelia Weigand
Verbandsgemeinde Altenahr |

einstimmig beschlossen

Die anwesenden Gewählten nahmen die Wahl an.

17	Erstellung von Vorschlagslisten für die Berufung der ehrenamtlichen Richter der Sozialgerichtsbarkeit
----	---

Beschluss:

Der Kreistag schlug folgende Personen zur Berufung als ehrenamtliche Richter der Sozialgerichtsbarkeit für die Amtsperiode 2020 bis 2024 vor:

a) am Landesozialgericht Rheinland-Pfalz:

Jürgen Schwarzmann (CDU)

b) am Sozialgericht Koblenz:

Manfred Kolling (CDU)

Heike Resch (Bündnis 90/Die Grünen)

einstimmig beschlossen

Die anwesenden Gewählten nahmen die Wahl an.

18	Ersatzwahl gemäß § 39 Abs. 1 LKO; Örtlicher Beirat des Jobcenters des Landkreises Ahrweiler
----	--

Beschluss:

Der Kreistag wählte auf Vorschlag der FDP-Kreistagsfraktion Frau Brigitte Schmickler zum Mitglied des örtlichen Beirates des Jobcenters des Landkreises Ahrweiler als Ersatzperson für Frau Rosa Maria Müller.

einstimmig beschlossen

19	Anfragen nach § 19 der Geschäftsordnung
----	---

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden von der Verwaltung keine Anfragen schriftlich beantwortet.

20	Einwohnerfragestunde
----	----------------------

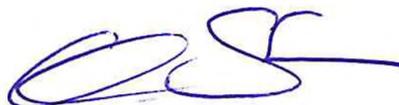
Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen der Verwaltung keine Anfragen vor.

Der Vorsitzende:



Dr. Jürgen Pföhler
Landrat

Die Vorsitzende:



Christina Steinhausen
Kreisbeigeordnete

Der Schriftführer:



Martin Braun
Kreisverwaltungsrat